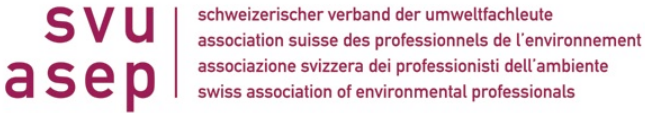


1. Basisinformationen
Informations de base

Datum Date	Kommentar von (Verband, Behörde, Firma) Commentaire de (Association, Autorité, Entreprise)	Rückfragen bei: Name, Vorname, Firma, Adresse, Tel., Email Renseignements chez: Nom, Prénom, Entreprise, Adresse, Tél., Email
21.1.2011	 <p>Brunngasse 60, Postfach, 3000 bern 8 t: 031 311 03 02, f: 031 312 38 01 info@svu-asef.ch, www.svu-asef.ch vernehmlassungen@svu-asef.ch</p>	Bettina Tschander, Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2, 8001 Zürich bettina.tschander@zuerich.ch

2. Kommentare zum Projekt und zu einzelnen Kapiteln und Ziffern
Commentaires relatifs au projet et relatifs aux chapitres et chiffres

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
		Grundsätz- liches	G/T	Generell: Die Stossrichtung des Entwurfes wird unterstützt und die Entwicklung einer Norm zur Vermeidung unnötiger Lichtemissionen im Aussenraum begrüsst. Kritik: 1) Querbezug zu bestehenden Normen fehlt (z.B. VSS-Normen, SN-EN 13201-1 bis 13201-4 bezüglich öffentlicher		

(1) Kommentar-Nr. / numéro du commentaire (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) Art des Kommentars: G generell, T technisch, R redaktionell / genre du commentaire: G en général, T technique, R rédactionnel

(7) Kommentar Kommission / commentaire de la commission (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
				<p>Strassenbleuchtung, SLG-Richtlinie 202 zu Lichtpunktanordnungen, Empfehlung SLG 450a/2008, Normen zur elektromagnetischen Verträglichkeit ; Musterpflichtenheft für Gemeinden der SAFE « Effiziente Strassenbeleuchtung » usw.) → gäbe es allenfalls in jenen Anpassungsbedarf bzw. wie steht vorliegender Entwurf zu diesen Normen?</p> <p>2) Der Entwurf bleibt auf der Ebene allgemeiner Zielsetzungen und enthält keine konkreten Richt- oder Zielwerte.</p> <p>3) Das Thema Energie erscheint nur am Anfang, dann nicht mehr → wieso ?</p> <p>4) Auf die Rolle der Lichtfarben wird nicht oder zu wenig eingegangen. Bsp. Thema LED-Beleuchtung mit hohem Blauanteil, welcher für nachtaktive Tiere nachteilig ist.</p> <p>5) Die objektbezogenen Massnahmen nehmen nicht Bezug auf den Immissionsort bzw. berücksichtigen spezielle Anforderungen nicht (z.B. Orte mit erhöhtem Aufkommen von Vandalismus, Zeiten mit Busbetrieb, Stadtzentren, Stadtrandbereiche usw.)</p>		
		Vorwort	R	Was heisst « Biologie » als Themenbereich? Das sollte genauer definiert werden. Dies umso mehr, als unter Ökosysteme der Einfluss auf nachtaktive Tiere und den Pflanzenhaushalt aufgeführt werden (gehören Tiere und Pflanzen nicht zur Biologie?)	Es geht bei diesem Punkt vermutlich um die « gesundheitlichen Auswirkungen »	
		0.1.4	T	Wie und wann soll überprüft werden bzw. wann sind die Lichtemissionen unnötig ? Der Hinweis auf Ziffer 0.1.1 hilft nicht weiter. Generell fehlen in der Norm Richtwerte, welche eine Beurteilung der IST-Situation erlauben würden.		
		0.2	G	Neben dem Umweltschutzgesetz beschäftigen sich weitere Gesetze mit dieser Thematik. Ergänzen mit den wichtigsten Gesetzen (z.B. Energiegesetz : möglichst sparsamer Energieeinsatz, Strassenverkehrsgesetz und Strassenverkehrsverordnung: z.B. Art. 96 SSV, usw.). Auch der Hinweis auf die italienische Norm betreffend		

(1) **Kommentar-Nr. / numéro du commentaire** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) **Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) **Art des Kommentars: G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

(7) **Kommentar Kommission / commentaire de la commission** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
				Lichtstreuung wäre empfehlenswert.		
		0.3	G	Hinweis: Eine private Norm entfaltet noch keine Gesetzeskraft; über die Zulässigkeit von Abweichungen entscheidet letztlich nicht die Norm, sondern diese kann nur unterstützend und erklärend wirken. Allenfalls ermächtigt eine Bauordnung, dass SIA-Normen als verbindlich erklärt werden können.		
		1	G	Definitionen: Die Definitionen sind sicher wertvoll und dienen dem besseren Verständnis. Nur wird erwartet, dass diese in den folgenden Kapiteln auch tatsächlich angewandt werden. Grundsätzlich fehlen Richtwerte, um sich selber einordnen zu können (wann ist es zu hell?). Bitte Begriff « Leuchtmittel » definieren.		
		2.5.1	T	Lichtlenkung als Titel verwenden statt Lichtverteilung, analog zum Text		
		2.5.2	T	Was sind « insektenreiche » Gebiete? Wenn Lampen mit hohem Blau- und UV-Anteil eingesetzt werden, sind diese Gebiete automatisch insektenreich, weil die Insekten von den Lampen angezogen werden. Genereller Hinweis zur Lichtstärke des Leuchtmittels (geringstmögliche Beleuchtungsstärke): Der Hinweis auf die Anpassung der Spektren bezüglich lästigen und schädlichen Auswirkungen genügt nicht. Es braucht klare Aussagen zu verschiedenen Lampentypen bzw. deren Spektren und ihren Auswirkungen.	Statt von « insektenreichen » eher von « natürlichen und naturnahen » Gebieten sprechen. Letztlich geht es um den Schutz vor allem von natürlichen und naturnahen Gebieten innerhalb und ausserhalb des Siedlungsraumes.	
		3	T	Bei sämtlichen Objektbezogenen Massnahmen sind basierend auf Erfahrungswerten Kriterien/Anhaltswerte (→ Richtwerte) zu definieren, welche eine Einstufung der Helligkeit erlauben. Die Stadt Luzern hat sich in ihrem « Plan lumière » 2008 (Kunstlichtreglement, Umsetzungsrichtlinien) konkret zu folgenden Punkten geäussert : - Lichtfarben und Farbwiedergaben - Schaufensterbeleuchtungen	Antrag: die Norm muss hier wesentlich konkreter, verbindlicher und damit fassbarer werden.	

(1) **Kommentar-Nr. / numéro du commentaire** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) **Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) **Art des Kommentars: G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

(7) **Kommentar Kommission / commentaire de la commission** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Thema / Thème Ziffer / Chiffre		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
				- Beleuchtungsart und Leuchtenanordnung - Richtwert der mittleren horizontalen Beleuchtungsstärke in Lux in Abhängigkeit von der Nutzung (Gassen Altstadt, Quartierserschliessungsstrassen, Fuss- und Radwege, Parkanlagen usw.) → mit Hinweis auf die Messweise		
		4.2/4.3	G	Zwischen Nutzungsplan und der Ebene Einzelprojekt steht das Beleuchtungskonzept der öffentlichen Hand.		
		C.2	T	Strassenbeleuchtung: Es gibt auch Leuchten im Handlauf von Stegen. Unbedingt auch Hinweis anbringen zum Thema bauchige oder flache Gläser in den Beleuchtungskörpern. Bauchige Gläser verursachen mehr Streulicht und verschmutzen schneller.		
		Anhang	T	Es fehlt ein Anhang, der verschiedene Lampentypen bezüglich ihrer Auswirkung auf die Tier- und Pflanzenwelt (Spektren) und ihrer Energieeffizienz vergleicht.		

Per e-mail bis 25. Februar 2011 einsenden an : silke.sedvallson@sia.ch
 Jusqu'au 25. février 2011 envoyer par courriel à: silke.sedvallson@sia.ch

(1) **Kommentar-Nr. / numéro du commentaire** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)
 (2) **Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)
 (4) **Art des Kommentars: G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel
 (7) **Kommentar Kommission / commentaire de la commission** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)
Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies